

Impulsvortrag Mehrsprachigkeit Chance und Herausforderung

TEXT: NORA LOIDL

Ein zahlreiches und interessiertes Publikum kam zum jüngsten Impulsvortrag mit der seit Jahren am BFI Tirol tätige Sprachkurstrainerin Dr. Elle Kitsou-Eisner. Frau Eisner skizzierte zunächst die Geschichte der Sprachforschung aus medizinischer und linguistischer Sicht. So konnten die Zuhörer erfahren, dass schon im alten Ägypten Gehirnoperationen durchgeführt wurden und man bereits früh durch

Schädelverletzungen und sprachliche Einschränkungen der Patienten rückschließen konnte, wo sich Sprachzentren im Gehirn befinden müssen. Die Referentin zeigte die vielen Standpunkte der unterschiedlichen Forschungszweige auf und betonte, dass der Spracherwerb und die Ausübung der Sprache, sowohl monolingual als auch multilingual, noch lange nicht geklärt sind. Besonders gut angekommen sind

auch die kleinen Anmerkungen und Anekdoten über die eigene mehrsprachige Vergangenheit und jene ihrer Familie, die so manchem Zuhörer ein Schmunzeln entlockte. Beim anschließenden Buffet nutzten die Gäste bis in den späten Abend die Möglichkeit, Fragen zur mehrsprachigen Erziehung zu diskutieren und eigene Erfahrungen zu dieser spannenden Thematik auszutauschen.

